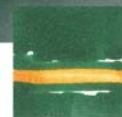




# Straße der Gartenkunst **Tuinen en Tuinkunst** zwischen Rhein und Maas **tussen Rijn en Maas**



## Allee der Blumen



Jacques Tilly, Karnevalslegende aus Düsseldorf, lässt für die Straße der Gartenkunst ganz besondere Blumen erblühen. Das handwerkliche Geschick von Tilly und seinen Mitstreitern wird eine Allee der Blumen kreieren, die den Betrachter in Staunen versetzt. Immer auf der Suche nach neuen Attraktionen für unsere Mitgliedsgärten werden wir bald einen Bestand an Riesenblumen zur Verfügung stellen können, die jedes Gartenevent verzaubern. Weiter Informationen werden wir den Mitgliedern am 15. Mai, beim Treffen der Mitglieder im Düsseldorfer Schloss Jägerhof geben können.

## Strasse der Gartenkunst präsentierte sich in Brüssel

Am 21.04. präsentierte die „Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas“ ihre Mitgliedsanlagen in Brüssel auf dem Workshop von Tourismus NRW. Mehr als 50 Gäste aus den Bereichen Presse, Reiseveranstalter und Vereine hatten die Einladung angenommen und informierten sich umfassend über das Reiseland Nordrhein-Westfalen. Am Stand der Straße der Gartenkunst zeigten sich die Besucher begeistert von den Anlagen und der Vielfalt der Gärten und Parks, die dem Verein Straße der Gartenkunst angehören.

Im Jahr 2007 reisten über 218.000 Belgier nach Nordrhein-Westfalen und verbrachten hier rund 450.000 Nächte. Belgien ist damit der viertwichtigste ausländische Quellmarkt für NRW. In Deutschland gehört Nordrhein-Westfalen zu den Top Destinationen der Belgier; mit einem Marktanteil von 17,9 % steht NRW an zweiter Stelle hinter Rheinland-Pfalz (34,7 %).

## Gartenkünstler – Gartenbilder von 1530 bis heute

Die Namen von Künstlern wie Vincent van Gogh, Georg Baselitz oder auch Joseph Beuys sind vielen Menschen ein Begriff, aber die Namen der Gartenkünstler, die opulente Landschaftsgemälde im Maßstab eins zu eins, barocke Pracht oder zarte Sujets schufen, sind in der Regel unbekannt. Trotzdem strömen Tausende an den Wochenenden in den Benrather Schlosspark, den Kölner Grüngürtel, den Wuppertaler Zoo oder die reizvollen Klever Gärten. Und sie bestaunen und genießen den Stadtpark Fischeln, den restaurierten Park von Schloss Moyland und seine „neuen Gärten“. Die Straße der Gartenkunst e.V. hat mit Unterstützung der Staatskanzlei und dem langjährigen Partner Mercatorverlag zum ersten Mal einen Überblick zu den Gartenarchitekten, Gartenkünstlern und Baumeistern herausgegeben, die seit Beginn des 16. Jahrhunderts die Parks und Gartenlandschaften des Rheinlandes geprägt haben.



**Herausgeber:** Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas e. V. • 168 Seiten in Farbe, Übersichtskarte • Format 16,5 x 24 cm, kartoniert mit Altarfalz • ISBN 978-3-87463-420-5 • Euro 17,80 • Mercator-Verlag, Duisburg

## "Gartenwelten-Reifeprüfung" 2009

Projekte von gestern heute beleuchten. Was hat sich bewährt? Hat sich der Park so entwickelt, wie es der Planer beabsichtigte? Wird die Planung den heutigen Ansprüchen / Pflegeanforderungen gerecht? Antworten auf diese und viele andere Fragen möchte der **bdla** mit Kolleginnen, Kollegen und mit der interessierten Öffentlichkeit diskutieren. Im Focus 2009: Bundes- und Landesgartenschauen der 80iger und 90ziger Jahre. Gartenwelten ist ein Projekt der Initiative Stadtbaukultur NRW. Die Auftaktveranstaltung ist am Donnerstag, den 14. Mai um 16:00 Uhr auf dem Bundesgartenschau-gelände Düsseldorf (1987) - Volksgarten und Südpark, Führung mit den Landschaftsarchitekten Horst Wagenfeld und Wolfgang Mueller. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter



[www.bdlanw.bdla.de](http://www.bdlanw.bdla.de)